

Notfallkarte

SOFORTMASSNAHMEN (0–15 Minuten)

- System nicht weiter benutzen
- Keine Neustarts / keine Schreibzugriffe
- Netzwerkverbindung prüfen → ggf. isolieren
- Incident dokumentieren (Zeit, System, Symptome)
- Verantwortliche informieren

SCHADENSBEGRENZUNG (15–60 Minuten)

- Betroffene Systeme identifizieren
- Ausbreitung stoppen (z. B. Netzwerksegmentierung)
- Kritikalität bewerten (P1–P4)
- Backup-Verfügbarkeit prüfen

FORENSISCHE SICHERUNG

- Disk Image erstellen (bitweise Kopie)
- Optional: Memory Dump sichern
- Hashwerte bilden (Integrität!)
- Nur auf Kopien arbeiten

ANALYSE

- Ursache identifizieren (User, System, Angriff?)
- Umfang bestimmen (welche Systeme/Daten?)
- Logs und Metadaten analysieren
- Prüfen: gelöscht vs. verschlüsselt vs. beschädigt

INTERNER KONTAKT

Incident Owner: _____ IT-Verantwortlicher: _____ Externer Dienstleister: _____ Seite 1 von 1

RECOVERY

- Primär: Backup Restore
- Alternativ: File Recovery / Forensik
- Applikationen prüfen (DB, E-Mail etc.)
- Schrittweise Wiederherstellung

VALIDIERUNG

- Daten vollständig?
- Systeme funktionsfähig?
- Integrität geprüft (Hash / DB Consistency)?
- Fachbereich bestätigt?

WIEDERINBETRIEBNAHME

- Systeme kontrolliert online bringen
- Monitoring aktivieren
- Zugriff schrittweise freigeben

NACHBEREITUNG (PFLICHT!)

- Root Cause dokumentieren
- Schwachstellen beheben
- Backup-Strategie prüfen (RPO/RTO)
- Sicherheitsmaßnahmen verbessern

GOLDENE REGELN

- ✗ Kein hektisches „Fixen“ ohne Analyse
- ✗ Kein Arbeiten auf Originaldaten
- ✗ Kein Vertrauen in ungetestete Backups
- ✓ Immer strukturiert vorgehen
- ✓ Recovery ist ein Prozess, kein Tool
- ✓ Prävention ist günstiger als Wiederherstellung